

Beschlussvorlage

nicht öffentlich

| | |
|-------------|---|
| Beratung am | Gremium |
| | Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hilgermissen |
| | Rat der Gemeinde Hilgermissen |

| | |
|---------------------------|--|
| Thema: | Vorbereitung öffentlicher Maßnahmen im Rahmen der Verbund-dorfentwicklung Hilgermissen |
| Beschluss-vorschlag: | <p>Der Aufstellung von Skulpturen zur Aufwertung des Weserradweges auf Grundlage der vorliegenden Vorschläge des Ateliers Hirndorf wird zugestimmt.</p> <p>Hierfür werden 20.000 € im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt.</p> <p>Für die Maßnahme wird im Rahmen der Dorferneuerung ein Zuschuss beantragt.</p> |
| Finanzielle Auswirkungen: | |

Sachverhalt:

1. In der Ratssitzung am 15.01.2018 wurde festgelegt, dass für folgende Maßnahmen eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung beantragt werden soll:
 - Nr. 10 und Nr. 22 „Lehrpfad Kolke“ und „Lern- und Erlebnispfade“
 - Nr. 16 und Nr. 20 „Schaufenster Weserblick“ und „Weserradweg und Dorfregion“

Die Inhalte dieser Maßnahmen ergeben sich aus den Projektsteckbriefen, die Bestandteil des Dorferneuerungsplanes sind.

Die Maßnahmen Nr. 10 und Nr. 22 werden in Kooperation mit dem Naturschutzverein Weseraue e.V. vorbereitet. Derzeit wird ein entsprechendes Konzept erstellt.

2. Ziel der Maßnahmen Nr. 16 und 20 ist die Aufwertung der Wesermarsch, um die Attraktivität des Weserradweges zu erhöhen. Dies soll durch die Verbesserung der Platz- und Aufenthaltsqualität in der Dorfregion erzielt werden. U.a. kann dies durch die Aufstellung von Skulpturen am Radweg erreicht werden.

Hierfür bieten sich fünf gemeindeeigene Grundstücke entlang des Weserradweges an, die in der beigefügten Karte (**Anlage 1**) gekennzeichnet sind.

Vom Atelier Hirndorf aus Warpe wurden Vorschläge vorgelegt, wie man die Stationen künstlerisch gestalten könnte (**siehe Anlage 2**). Hierbei handelt es sich um Skulpturen u.ä, die passend zum jeweiligen Standort gewählt worden sind. Die Kosten pro Skulptur betragen 2.000 € bis 4.500 €. Bei Umsetzung der Maßnahme ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 20.000 € brutto.

3. Die Aufstellung von Skulpturen trägt zur Attraktivitätssteigerung des Weserradweges bei

und ist damit auch mit einer Aufwertung des Landschafts- und Ortsbildes verbunden. Vorgeschlagen wird daher, die Maßnahme nach Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Dorferneuerung in 2019 umzusetzen.

Hoya, den 11.07.2018

Fachdienstleitung/Fachbereichsleitung

Samtgemeindebürgermeister, Stadtdirektor
Gemeindedirektor/in, Verwaltungsvertreter/in